

Studie der HypZert Fachgruppe Landwirtschaft

11.04.2012, 16:17 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *HypZert GmbH*

(ddp direct) Der Agrarsektor zeigt sich nach wie vor in einer stetigen Veränderung. Vor diesem Hintergrund ist zu beobachten, dass die Investitionsfreudigkeit der Landwirte besonders in den Bereichen des Neubaus oder der Modernisierung größerer Stallanlagen, aber auch im Bereich des Kaufes von Acker und Grünland hoch ist. Diese Investitionen sind in den meisten Fällen nicht mehr ohne Kredite zu bewerkstelligen. Insofern sind vermehrt Markt- und Beleihungswertermittlungen notwendig.

Landwirtschaftliche Grundstücke sind einem eigenen Teilmarkt zuzuordnen, dessen Analyse und Bewertung spezielles Fachwissen erfordert, die ein Gutachter im Normalfall nur selten abdecken kann. Wie bei allen Spezialimmobilien bzw. Märkten sind vertieftes Wissen über die wertbildenden Faktoren sowie Teilmarktkenntnis unabdingbar. Die vorliegende Studie geht auf die Methodik der Wertermittlung, aber auch auf wertbeeinflussende Umstände (Bodendenkmäler, Rechte, Lasten, regionale und rechtliche Einflüsse) für unbebaute Flächen ein. Sie umfasst außerdem die Bewertung von Wald sowie jagdliche Aspekte bei der Bewertung in der Land- und Forstwirtschaft. Zur besseren Orientierung am Markt gibt die Fachgruppe des Weiteren eine umfassende Übersicht über verwendbare Vergleichsquellen.

Mit der Veröffentlichung der nun bereits 14. Studie zu Spezialfragen rund ums das Thema Immobilienbewertung wird deutlich, wie hoch die Kompetenz der HypZert-Gutachter ist., so Geschäftsführer Reiner Lux.

Die Studie Bewertung von unbebauten Grundstücken in der Landwirtschaft kann gegen direkt im HypZert Shop unter www.hypzert.de/services_shop_auswahl.html (http://www.hypzert.de/services_shop_auswahl.html title="www.hypzert.de/services_shop_auswahl.html") bezogen werden.

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:

<http://shortpr.com/3dcvp0> (<http://shortpr.com/3dcvp0> title="<http://shortpr.com/3dcvp0>")

Permanentlink zu dieser Pressemitteilung:

<http://www.themenportal.de/wirtschaft/studie-der-hypzert-fachgruppe-landwirtschaft-49610>
(<http://www.themenportal.de/wirtschaft/studie-der-hypzert-fachgruppe-landwirtschaft-49610> title="<http://www.themenportal.de/wirtschaft/studie-der-hypzert-fachgruppe-landwirtschaft-49610>")

=== HypZert Studie: Bewertung von unbebauten Grundstücken in der Landwirtschaft (Bild) ===

Shortlink:

<http://shortpr.com/8wwgai> (<http://shortpr.com/8wwgai> title="<http://shortpr.com/8wwgai>")

Permanentlink:

<http://www.themenportal.de/bilder/hypzert-studie-bewertung-von-unbebauten-grundstuecken-in-der-landwirtschaft>
(<http://www.themenportal.de/bilder/hypzert-studie-bewertung-von-unbebauten-grundstuecken-in-der-landwirtschaft> title="<http://www.themenportal.de/bilder/hypzert-studie-bewertung-von-unbebauten-grundstuecken-in-der-landwirtschaft>")

Portrait

Wer in Immobilien investiert oder diese finanziert, braucht eine fundierte Basis für seine Entscheidung: Eine kompetente und transparente Immobilienbewertung durch Gutachter/innen mit einer soliden Qualifikation und kontinuierlichen Weiterbildung. Beides garantiert die HypZert GmbH. Die Gesellschaft der Spitzenverbände der deutschen Finanzwirtschaft zertifiziert seit 1996 Immobiliengutachter/innen nach den anspruchsvollen und international anerkannten Kriterien der Norm ISO/IEC 17024. Mit diesem Standard sichert sie ein Maximum an Vergleichbarkeit und Transparenz auf den Immobilienmärkten.

Von den Kaufleuten und Technikern, die sich bei HypZert zertifizieren lassen möchten, wird viel erwartet: Ein hoher Ausbildungsstand, professionelle Arbeit, langjährige Praxiserfahrung, konsequente Einhaltung der Berufsgrundsätze und finanzwirtschaftliche Expertise. Aber HypZert bietet auch viel: Individuell gestaffelte Zertifizierungen auf höchstem internationalen Niveau, Prüfung der von den Gutachter/innen erbrachten Leistungen sowie regelmäßige Evaluation durch Rezertifizierung dazu die Sicherheit, dass HypZert zertifizierte Gutachter/innen bei Auftrag- und Arbeitgebern geschätzt und gefragt sind.

Die Zertifizierungsbereiche der HypZert sind nach ISO/IEC 17024 anerkannt und akkreditiert. So war die HypZert eines der ersten Unternehmen der Branche, das nach dieser Norm für den Bereich finanzwirtschaftliche Zwecke/ Beleihungswertermittlung von der Trägergemeinschaft für Akkreditierung GmbH (TGA) akkreditiert worden ist. Es folgte die Anerkennung der anderen Zertifizierungsbereiche. Seit 2010 übernimmt die Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH (DAkkS) die Erteilung von Akkreditierungen in Deutschland. Die Akkreditierung der HypZert ist gültig bis zum 06.10.2012 und läuft unter der Akkreditierungsnummer D-ZP-16024-01.

Die Mitgliedschaft bei TEGoVA - The European Group of Valuers Associations sowie der schon längerfristig bestehende Kooperationsvertrag mit dem Appraisal Institute/Chicago/USA, eine der weltweit führenden professionellen Organisationen im Bereich der Immobilienbewertung, bestätigt ebenfalls die hohe Qualität der Zertifizierungsgesellschaft.

Auf Grund der hohen Standards und der internationalen Anerkennung genießt eine Zertifizierung durch HypZert, die derzeit rund 1150 Gutachter/innen auszeichnet, in der Branche einen ausgezeichneten Ruf. Viele Kreditinstitute, darunter nahezu alle Pfandbriefbanken, beschäftigen heute überwiegend Gutachter/innen, die den Titel CIS HypZert tragen. Denn sie erfüllen die in § 6 Beleihungswertermittlungsverordnung (BelWertV) geregelten Anforderungen an Gutachter: Eine Zertifizierung nach ISO/IEC 17024 sowie besondere Kenntnisse und Erfahrungen auf dem Gebiet der Beleihungswertermittlung. HypZert zertifizierte Gutachter/innen sind demnach "state of the art" und die HypZert GmbH führendes Unternehmen für Personalzertifizierungen von Immobiliengutachtern nach ISO/IEC 17024 in Deutschland. Ziel der HypZert ist es, ihr Angebot den Marktgegebenheiten anzupassen, auszubauen und somit weitere wichtige Impulse für die Branche zu geben.

News-ID: 623298 • Views: 1073 (Stand: 07.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/623298/Studie-der-HypZert-Fachgruppe-Landwirtschaft.html>